



## Das Geld einer Kommune

Dörfer, Bezirke oder Städte brauchen Geld, denn sie müssen viel bezahlen.

Zum Beispiel, Beiträge:

Wird eine neue Straße gebaut müssen Anwohner einmalig Straßenbeiträge zahlen oder wird ein Haus an die Kanalisation angeschlossen werden Kanalanschlußgebühren fällig.

Zum Beispiel, Gebühren:

Für das Nutzen der Bibliothek, der Abfallentsorgung, der Strassenreinigung oder für den Besuch im Kindergarten müssen Gebühren bezahlt werden.



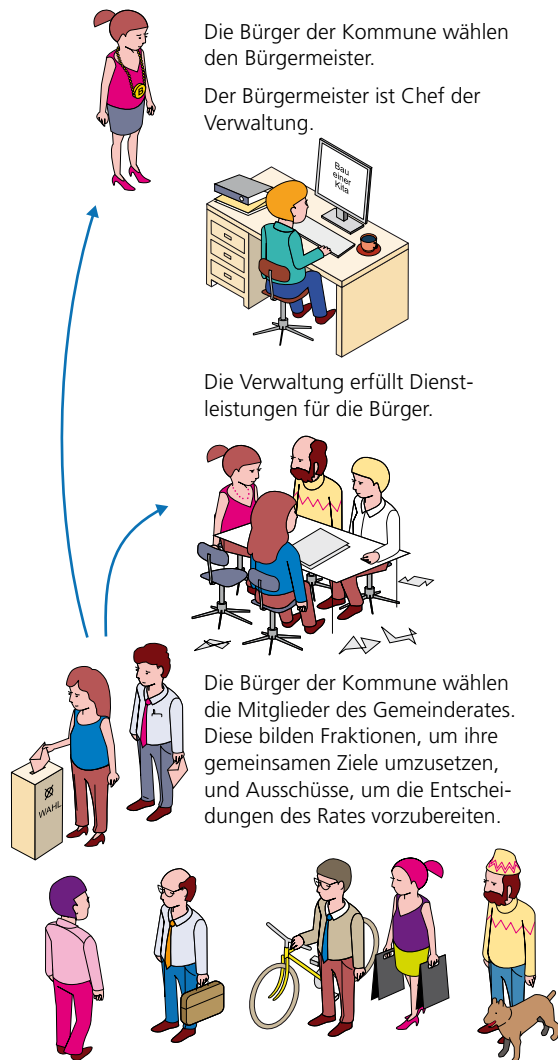
Sie setzt die Beschlüsse und Entscheidungen des Gemeinderates um.

Zum Beispiel: Der Gemeinderat beschließt den Bau einer neuen Kita. Die Verwaltung kümmert sich um die Planung und Umsetzung.

## Die Bürger

Die Bürger können mitreden.

- Sie können Fragen im Gemeinderat stellen: In der Fragestunde
- Sie können wählen. Und sie können sich selbst zur Wahl stellen.
- Sie können ihre Meinung sagen bei Bürger-Sprechstunden und Bürger-Versammlungen.
- Demonstrieren
- Sie können Briefe schreiben an Bürgermeister, Gemeinderat oder Verwaltung.
- Medien informieren
- In Vereinen und Initiativen mitarbeiten



## Der Haushalt und der Haushalts-Plan

Am Ende von jedem Jahr gibt der Bürgermeister dem Gemeinderat einen Plan über Einnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr.

Der Plan heißt: Haushalts-Plan.

Darin steht, welche Einnahmen es im nächsten Jahr geben soll.

Und welche Ausgaben es im nächsten Jahr geben soll.

Der Gemeinderat entscheidet darüber, wie und wofür das Geld ausgegeben wird.



## Darüber entscheidet Kommunal-Politik

Bibliotheken, Müll-Abfuhr, Straßenreinigung, Bebauungs-Pläne, Freibäder, Schwimmhalle, Sporthalle, Sportplätze, Ampeln, Schulen, Kitas, Fußwege und Radwege, Straßen, Jugendclubs, Kulturangebote, Verkehr, Freizeitangebote, Parks, Straßenbau und Vieles mehr.



## Kommunal-Politik für junge Menschen

